

**Bundesbeschluss  
über die Gewährung eines Rahmenkredits zur  
Weiterführung der internationalen Währungshilfe  
(Währungshilfebeschluss, WHB)**

*Entwurf*

vom ...

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung<sup>1</sup>  
und Artikel 8 Absatz 1 des Währungshilfegesetzes vom 19. März 2004<sup>2</sup> (WHG),  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 4. Juli 2012<sup>3</sup>,  
beschliesst:*

**Art. 1**

<sup>1</sup> Für die Zusicherung von Darlehen, die Übernahme von Garantieverpflichtungen und die Leistung von A-fonds-perdu-Beiträgen nach Artikel 8 Absatz 1 WHG wird ein Rahmenkredit von 15 Milliarden Franken bewilligt.

<sup>2</sup> Zurückfliessende Darlehen und verlustfrei erloschene Garantien dürfen wieder angerechnet werden.

<sup>3</sup> Der Bundesrat erstattet jährlich Bericht über die Verwendung der Mittel.

**Art. 2**

Mit dem Inkrafttreten dieses Beschlusses wird der Währungshilfebeschluss vom 18. März 2004<sup>4</sup>, verlängert am 27. Mai 2009<sup>5</sup>, aufgehoben.

**Art. 3**

<sup>1</sup> Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

<sup>2</sup> Er gilt während fünf Jahren. Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

- 1 SR **101**
- 2 SR **941.13**
- 3 BBl **2012** 7205
- 4 BBl **2004** 4981
- 5 BBl **2009** 4803

